



Evangelische
Kirchengemeinde
Brebach-Fechingen-Bliesransbach



Hausliturgie Passionsandachten

Feier mit uns von zu Hause aus Passionsandacht.

**Ab Aschermittwoch
jeden Mittwoch um 18 Uhr.**

Zünde eine Kerze an und bete mit uns.
Im Geist Gottes sind wir verbunden.

Wer über die Internetplattform ZOOM teilnehmen möchte, lädt sich den Zoom-Client herunter und wählt sich ein (Die Daten sind auch auf der Internetseite unserer Gemeinde zu finden):
[https://zoom.us/j/6847978393?
pwd=Y1dTRTZYZ0FSQTNKMi9uMmVKSUxKUT09](https://zoom.us/j/6847978393?pwd=Y1dTRTZYZ0FSQTNKMi9uMmVKSUxKUT09)

Meeting-ID: 684 797 8393
Kenncode: 670572

Ab Aschermittwoch beginnt die Passionszeit, die wir nicht wie gewohnt in unseren Kirchen, in Fechingen, Brebach oder Bliesransbach feiern können, aber trotzdem erleben wir sie ganz bewusst von Zuhause aus oder über ZOOM.

Im Mittelpunkt der Andachten steht die Fastenaktion, der evangelischen Kirche
„7 Wochen ohne...“
Dieses Jahr lautet sie:
„Spielraum – 7 Wochen ohne Blockaden“

Was Du brauchst:

Eine Kerze
und diese Liturgie.

ZOOM ist eine Plattform für virtuelle Angebote. Unsere Kirchengemeinde hat eine Lizenz für ZOOM erworben.

So laufen alle Meetings über deutsche Server, also datenschutzrechtlich konform.

Ablauf

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

(Die Kerze wird angezündet)

Unsere Hilfe steht im Namen Gottes, der Himmel und Erde gemacht hat.

Gott sei mit uns

Jede Woche ein neuer Text mit Fragen an mich selbst:

- **Woche 1** (17.02.): Alles auf Anfang. Bibelstelle über die Weisheit und „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ (Friedrich Schiller).
Fragen: 1. Was spielte ich früher gerne? Was heute? 2. Bin ich ein „anderer Mensch“, wenn ich spiele? Welche Seiten von mir kommen dabei raus? 3. Wann ist ein Mensch für mich weise?
- **Woche 2** (24.02.): Von der Rolle. Bibelstelle über die Berufung eines Propheten und über prophetische junge und alte Menschen der Gegenwart.
Fragen: 1. „Oma“, „Opa“ – womit verbinde ich das? 2. Wofür fühle ich mich zu alt, wofür zu jung? Was würde ich tun, wenn ich zwanzig Jahre jünger/älter wäre? 3. Wenn ich hinter Greta Thunberg stehen würde, was würde ich ihr gerne sagen?
- **Woche 3** (3.03.): Das Spiel mit dem Nein. Bibelstelle über 2 Frauen, die sich einem Befehlshaber widersetzen (Exodus 1, 15-20). Fragen: 1. Hatten Schifra und Pua, die Hebammen, die sich dem Befehl des Pharaos widersetzen, eine Wahl? 2. In welcher Situation in meinem Leben wurde mein Mut herausgefordert? 3. Wo muss und will ich mich widersetzen?
- **Woche 4** (10.03.) : Dir zuliebe? Bibelstelle über die Liebe und über die Frage, ob Liebe selbstlos ist oder doch dem eigenen Nutzen dient. Fragen: 1. Was fällt mir leichter: zu geben oder zu nehmen? 2. „Meine innere Buchhalterin“ – kenne ich sie gut? Und: Ist sie ein willkommener Gast bei mir? 3. Wem tue ich einen Gefallen, wenn ich jemandem einen Gefallen tue?

- **Woche 5** (17.03.): Geht doch! Bibelstelle über die Trennung von 2 „Brüdern“. Fragen: 1. Der Klügere gibt nach. Stimmt das? 2. Sich trennen – ist das eine Lösung oder eine Kapitulation? 3. Welchen Konflikt möchte ich gerne lösen?
- **Woche 6** (24.03.): Richtungswechsel. Bibelstelle über eine Eselin, die ihrem Reiter den richtigen Weg weist und über die Frage, was einem Menschen die Augen öffnet. Fragen: 1. Der Weg wird enger, aber ich muss immer weiter. Kenne ich eine solche Situation? 2. Wer sind/waren die „Eselinnen“ in meinem Leben? 3. Wann war/bin ich die „Eselin“ für andere?
- **Woche 7** (31.03.): Die große Freiheit. Bibelstelle über die Frauen, die entdecken, dass der Stein vor dem Grab Jesu weggerollt war und über unsere Erfahrungen mit dem Tod. Fragen: 1. Welche schweren Steine liegen in meinem Weg? 2. Wobei spüre ich die Verbundenheit zu den Verstorbenen besonders stark? 3. Welche Bilder geben mir Trost?

Musik

Persönliches Gebet und Vaterunser

Segen: Guter Gott, segne uns und behüte uns, lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns und dieser Welt Frieden. Amen.

Einen guten Abend und vielleicht
bis zum nächsten Mittwoch?

Möchten Sie gerne, dass eine persönliche Bitte während der Andacht gesprochen wird, rufen Sie uns an oder schreiben eine Email: 0151-54749452 oder josef.jirasek@ekir.de